



Illustration: Pe Grigo
Grafik/Gestaltung: Tatjana Obermann
Redaktion: Anneli Ganser
Lektorat: Elke Vogel
Herstellung: Brigitte Merkt

© 2015 moses. Verlag GmbH
Arnoldstraße 13d
D-47906 Kempen
CH: Dessauer, 8045 Zürich
www.moses-verlag.de

Art.-Nr.: 90222

Der moses. Verlag dankt dem Ev. Kindergarten „Kleine Hände“ in Kempen, der „Regenbogenschule Kempen“ und allen großen und kleinen Kindern für die spannenden Spiele-Tests!

Ringrazio in particolare la mia ex-coinquilina Marilena A. per i mesi indimenticabili a Siena.

Buongiorno, Signorina



Ein freches Reaktionsspiel auf italienische Art für 2 bis 6 Spieler
ab 8 Jahren

Das müsst ihr machen:

Wer als Erster keine Karten mehr hat, gewinnt. Wie das geht? Ganz einfach: Grüßt die Dame, verteilt Kuschhände, salutiert oder haut auf den Tisch, sobald die entsprechenden Karten auftauchen. Das ist einfach! *Si certo*, aber seid ihr auch schnell genug?

Das ist euer Spielmaterial:

51 Karten
1 Wortschatzkarte

So macht ihr das Spiel startklar:

Mischt die Karten und verteilt sie verdeckt an jeden Spieler, sodass jeder ungefähr gleich viele Karten hat. Es ist nicht schlimm, wenn es nicht genau aufgeht. Schaut eure Karten nicht an, sondern legt sie als verdeckten Stapel vor euch ab.



So wird gespielt:

Seid ihr bereit? Dann geht's los! Der jüngste Spieler beginnt. Danach spielt ihr reihum im Uhrzeigersinn. Bist du an der Reihe, dann ziehst du die oberste Karte von deinem Stapel. Decke sie so auf, dass du sie von dir weg umdrehst und nicht als Erster siehst. So kann dir keiner Schummelei vorwerfen! Lege sie in die Tischmitte. Dort legt ihr reihum eure Karte auf die vorhergehende Karte ab. Das macht ihr so lange, bis eine Karte eine Aktion auslöst.

Tipp: Je schneller ihr die Karten nacheinander aufdeckt, desto lustiger wird es.

Welche Karten lösen eine Aktion aus?

Pasta: Solange Nudeln erscheinen, passiert nichts. Die Sorte ist dabei schnurzpiepegal. Dein linker Nachbar spielt die nächste Karte aus.



Re: Sobald einer der vier Könige auftaucht, salutiert ihr ganz schnell. Führt dazu eure flache Hand zur Schläfe und berührt sie mit euren Fingerspitzen. Ob ihr die linke oder rechte Hand nehmt, ist egal.



Signorina: Sobald eine der vier Damen erscheint, ruft ihr ganz schnell „Buongiorno, Signorina“ (sprich: Buondschorno Sinnjoriena).



Mandriano: Sobald einer der vier Kuhhirten erscheint, macht ihr ganz schnell eine Kusshand. Deutet dazu einen Kuss auf euren Fingerspitzen an und pustet ihn symbolisch weg.



Cavallo: Sobald eines der vier Pferde auftaucht, haut ihr blitzschnell mit der flachen Hand auf die Karte(n) in der Tischmitte.



Zu langsam reagiert? *Che peccato!* Du hast am langsamsten reagiert? Dann musst du alle Karten aus der Tischmitte nehmen. Mische sie und lege sie unter deinen Stapel. Zum Trost darfst du danach als Erster wieder eine neue Karte aufdecken und in die Tischmitte legen. Anschließend spielt ihr im Uhrzeigersinn weiter.

Unentschieden? Ihr wart alle gleich schnell und könnt den langsamsten Spieler nicht ermitteln?

Dann lasst die Karten so lange in der Tischmitte liegen, bis ihr den Langsamsten eindeutig ermitteln könnt.

So endet das Spiel:

Das Spiel endet, sobald einer von euch keine Karten mehr hat. Hast du deine letzte Karte in die Tischmitte gelegt? Dann hast du fast gewonnen. Aber *Attenzione*: Zeigt sie keine Pasta, sondern löst eine Aktion aus, musst du diese schnell und richtig ausführen. Also, strenge dich an, damit du nicht alle Karten aus der Tischmitte nehmen musst. Ist alles gut gegangen? *Complimenti* – du hast gewonnen!

Für das Spiel mit kleineren Kindern (ab 5 Jahren):

Buon... Waaas? Die italienischen Wörter sind ganz schön schwierig. Du kannst auch einfach „Guten Tag, die Dame“ sagen. Das ist einfacher als „Buongiorno, Signorina“.

Wie das Spiel zu moses. fand:

Du fragst dich sicher, warum das Spiel einen italienischen Namen hat. Ganz einfach: Es stammt aus Italien. Es ist schon sehr alt und man spielt es dort mit italienischen Karten. Sie heißen neapolitanische Karten (*Carte Napoletane*).



Stelle dir mal vor, du lebst für einige Zeit in Italien. Was würdest du tun, wenn alles um dich herum fremd und neu ist? Genau! Rausgehen und Spielen. Denn Spielen verbindet und man lernt schnell Land, Leute und die Sprache kennen. Und genau so sind wir auf das Spiel gestoßen. *Buongiorno, Signorina* ist eine kleine Hommage an eine unvergessliche Zeit in Italien.

Das Spiel ist herrlich einfach zu verstehen und macht eine Menge Spaß.

Es gibt zig verschiedene Varianten – so ähnlich wie bei „Mau-Mau“.

Ihr könnt also gerne kreativ sein und eure eigenen Hausregeln aufstellen. Wir haben euch unsere Lieblingsvariante und unsere Neuinterpretation der Karten vorgestellt.

